

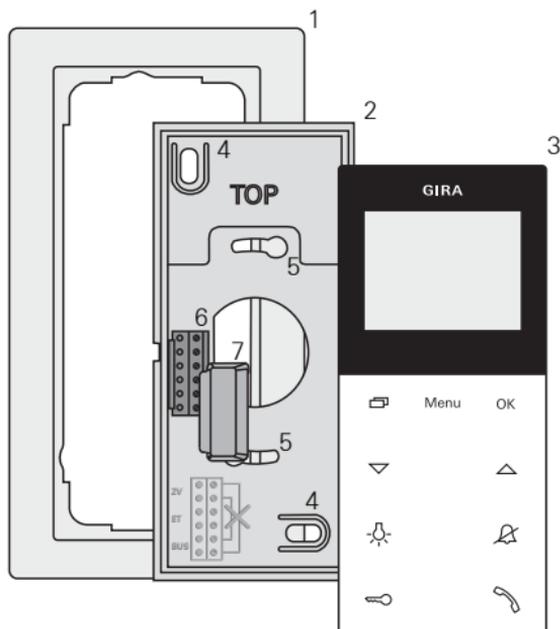
Montage- und
Bedienungsanleitung

Wohnungsstation Video AP
1279 ..

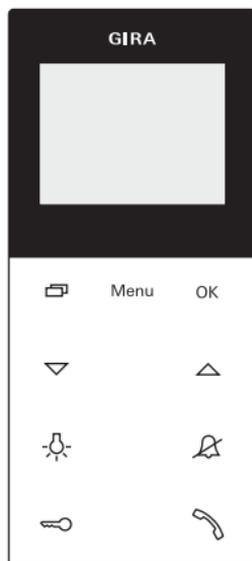
GIRA

Gerätebeschreibung	3
Bedienung	4
Normaler Gesprächsbetrieb	6
Schaltfunktionen	10
Aufbau der Menü-Oberfläche	11
Anwender-Menü	12
Inbetriebnahme-Menü	19
Montage.....	26
Anschluss.....	27
Demontage	28
Inbetriebnahme.....	29
Eine Türstation der Wohnungsstation Video AP zuordnen	30
Die Wohnungsstation Video AP einer Wohnungsstation UP zuordnen	31
Eine Wohnungsstation UP der Wohnungsstation Video AP zuordnen	32
Einen Schaltaktor der Wohnungsstation Video AP zuordnen	33
Die Wohnungsstation Video AP über den Etagenruftaster zuordnen.....	34
Alle Ruftastenzuordnung über den Etagenruftaster löschen	35
Was ist wenn... ..	36
Pflegehinweise	37
Technische Daten	38
Gewährleistung	39

Die Wohnungsstation Video AP aus dem Gira Türkommunikations-System ist eine komplett vormontierte Einheit mit 2" TFT-Farbdisplay und komfortabler Freisprechfunktion. Die Bedienung der Wohnungsstation Video AP erfolgt über kapazitive Bedientasten. Unterstützt werden Systemeinstellungen und Bedienung per On-Screen Display in 21 wählbaren Sprachen.



- 1 Abdeckrahmen 2fach ohne Mittelsteg
(nicht im Lieferumfang enthalten, rahmenlose Installation nur bei Wandmontage möglich)
- 2 Montageplatte
- 3 Wohnungsstation Video AP
- 4 Befestigungslöcher für die Wandmontage
- 5 Befestigungslöcher für die Dosenmontage
- 6 Klemmblock
- 7 Schutzabdeckung (zum Schutz des Klemmblocks während Montage- oder Renovierungsarbeiten)



Die Bedienung der Wohnungsstation Video AP erfolgt über kapazitive Bedientasten. Zur Bedienung ist nur eine leichte Berührung der Symbole notwendig. Die erfolgreiche Tastenbetätigung wird durch einen abschaltbaren Quittungston signalisiert.

Die Bedientasten haben folgende Funktionen:



Mit  wird das Display und die dazugehörige Farbkamera gezielt ein-/ausgeschaltet:

Zum Einschalten kurz  drücken. Bei mehreren Farbkameras wird die zuletzt aktive Kamera eingeschaltet.

Zum Ausschalten  ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Bei mehreren angeschlossenen Farbkameras dient  auch zum Weiterschalten zur nächsten Kamera:

Nach einem Türruf wird zunächst das Bild der Kamera gezeigt, von deren Türstation der Türruf ausging. Beim Drücken von  wird die nächste Kamera, dann die übernächste usw. eingeschaltet. Nach Erreichen der letzten Kamera wird bei Tastendruck wieder auf die erste Kamera umgeschaltet. Im unteren Bereich des Displays wird bei mehreren vorhandenen Farbkameras für ca. 5 Sekunden die Nummer der aktiven Kamera (z.B. Kamera 1) angezeigt.

In den Menüs dient  als „Zurück-Taste“, d.h. mit Druck auf diese Taste wird im Menü ein Schritt zurück gegangen bzw. das Menü wieder verlassen.

Menu

Mit einem kurzem Tastendruck wird das Menü eingeschaltet (siehe Seite 11).

OK

Mit **OK** wird der im Display ausgewählte Menüpunkt bestätigt.



Auswahl der Menüpunkte oder Einstellungen im Display.

Ist kein Menü aktiv, werden mit  die Sprachlautstärke (siehe Seite 7) und die Ruftonlautstärke (siehe Seite 7) eingestellt.



Direktes Schalten eines Schaltaktors (s. Seite 10).



Dient zur Ruftonabschaltung (siehe Seite 8).



Ansteuerung des Türöffners (s. Seite 10).



Ruf annehmen, beenden und die Durchsetzfunktion bedienen (siehe Seite 6).

Ruf annehmen

- ✓ Bei einem eingehenden Ruf blinkt  für zwei Minuten.
- 1.  drücken, um den Sprechverkehr mit der Person an der rufenden Station aufzunehmen.
- ✓ Während des Sprechverkehrs leuchtet .



Maximale Gesprächsdauer

Die max. Gesprächsdauer beträgt 2 Minuten. Nach Ablauf dieser Zeit wird das Gespräch automatisch beendet.



Stammt der Ruf von einer Türstation Video, wird das Display (Hauptdisplay) automatisch eingeschaltet und zeigt das Kamerabild.

Sind mehrere Farbkameras vorhanden, wird die Nummer der angezeigten Kamera eingeblendet.



Stammt der Ruf von einer Türstation Audio oder einer Wohnungsstation, wird im Display die Art des Rufes („Türruf“ oder „Internruf“) und „Ruf annehmen“ angezeigt. In diesem Fall kann das Gespräch auch mit **OK** angenommen werden.

Mit der Funktionstaste „Kamera“ kann eine im System vorhandene Farbkamera eingeschaltet werden. Bei mehreren Farbkameras wird die zuletzt aktive Kamera eingeschaltet.



Betrieb ohne Zusatz-Spannungsversorgung

Wird die Wohnungsstation Video AP ohne Zusatz-Spannungsversorgung betrieben, erscheint keine Meldung im Display. Bei einem eingehenden Ruf blinkt  für zwei Minuten.

Durchsetzfunktion

Sind an der Türstation die Hintergrundgeräusche so laut, dass ein automatisches Umschalten der Sprechrichtung nicht gewährleistet ist, kann die Durchsetzfunktion genutzt werden:

1. Während des Sprechens  gedrückt halten.
Für die Dauer des Tastendrucks kann nur von der Wohnungsstation Video AP zur Türstation gesprochen werden.
2. Um die Durchsetzfunktion zu beenden und das Gespräch von der Türstation wieder freizugeben,  wieder los lassen.

Ruf beenden

✓ Während des Sprechverkehrs leuchtet .

1. Zum Beenden der Sprechverbindung kurz  drücken.

✓ Die Beleuchtung des  erlischt.

Bei einem Gespräch mit einer Türstation Audio oder einem Interngespräch mit einer anderen Wohnungsstation wird während des Gespräches „Gespräch beenden“ angezeigt.

In diesem Fall kann das Gespräch auch mit **OK** beendet werden.

Türgespräch

► Gespräch beenden

Kamera

OK

Sprachlautstärke einstellen

Die Sprachlautstärke wird in acht Stufen bei bestehendem Sprechverkehr verändert.

Mit  wird die Sprachlautstärke erhöht, mit  wird die Sprachlautstärke verringert.

Ruftonlautstärke einstellen

Die Ruftonlautstärke wird in acht Stufen verändert, wenn kein Sprechverkehr stattfindet.

Mit  wird die Ruftonlautstärke erhöht, mit  wird die Ruftonlautstärke verringert.

Rufton abschalten/einschalten



Rufton nur bei Bedarf abschalten

Schalten Sie den Rufton nur in Ausnahmefällen ab. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Klingeln z.B. in Notfällen nicht gehört wird.

1. drücken, um den Rufton abzuschalten.
- ✓ Bei abgeschaltetem Rufton leuchtet .
2. erneut drücken, um den Rufton wieder einzuschalten.
- ✓ Die Beleuchtung von erlischt.

Rufton abschalten bei aktiver Automatischer Rufannahme

Wenn blinkt, ist die Automatische Rufannahme aktiv. Bei aktiver Automatischer Rufannahme ist es nicht möglich, den Status der Ruftonabschaltung zu verändern. Soll der Rufton ab- oder eingeschaltet werden, muss zunächst die Automatische Rufannahme im Menü „Optionen“ deaktiviert werden (siehe Seite 16).

Wird bei aktiver Automatischer Rufannahme gedrückt, wird der derzeitige Status der Ruftonabschaltung angezeigt:

- leuchtet für ca. 3 Sekunden, ist der Rufton abgeschaltet.
- erlischt für ca. 3 Sekunden, ist der Rufton eingeschaltet.

Anschließend blinkt , um die aktive Automatische Rufannahme anzuzeigen.

Kamerabild einschalten

Mit  kann das Display der Wohnungsstation und die dazugehörige Farbkamera gezielt ein-/ausgeschaltet werden:

1. Zum **Einschalten**  kurz drücken.
 - ✓ Bei mehreren Farbkameras wird die zuletzt aktive Kamera eingeschaltet.
 - ✓ Bei mehreren Farbkameras wird im unteren Bereich des Displays für ca. 5 Sekunden die Bezeichnung der derzeit aktiven Kamera eingeblendet.
2. Zum **Ausschalten**  ca. 2 Sekunden lang drücken.

Zur nächsten Farbkamera wechseln

Sind mehrere Farbkameras vorhanden, kann mit  jeweils zur nächsten Kamera weitergeschaltet werden:

1. Durch kurzes Drücken von  wird die jeweils nächste Kamera eingeschaltet.
- ✓ Im unteren Bereich des Displays wird für ca. 5 Sekunden die Bezeichnung der derzeit aktiven Kamera eingeblendet.

Tür öffnen

1. Mit  wird der Türöffner ausgelöst.
- ✓ Bei mehreren Türen wird innerhalb von 2 Minuten der Türöffner angesteuert, von dessen Türstation der Türruf ausgegangen ist. 2 Minuten nach Rufeingang bzw. 30 Sekunden nach Beendigung des Türgespräches erfolgt die Umschaltung auf die Haupttür.

Licht schalten (nur in Verbindung mit einem Schaltaktor)

Schalthandlungen können über zwei unterschiedliche Arten ausgelöst werden:

- mit  wird das Licht (z.B. die Außen- oder Treppenhausbeleuchtung) eingeschaltet.
- über das Menü „Schalten“ (siehe Seite 13)

1. Um das Menü einzuschalten, kurz **Menu** drücken.



1 Menütitel

Hier wird angezeigt, welcher Menüpunkt aktiv ist.

2 Auswahlmarke

Die Auswahlmarke zeigt an, welcher Menüpunkt ausgewählt ist. Hier wird mit **OK** der Menüpunkt „Internruf“ aufgerufen.

3 Statuszeile

Zur Anzeige eventueller Statusmeldungen.

4 Aktionsmerkmal Funktionstasten

Hier werden die z. Zt. möglichen Aktionen der Funktionstasten angezeigt. Hier wird mit  das Hauptmenü verlassen. Die Grundfunktionen der Funktionstasten (z.B. Kamera einschalten mit ) sind dann nicht ausführbar.

Im Menü „Schalten“ werden die Tasten **Menu** und **OK** ebenfalls zu Funktionstasten (s. Seite 13).

5 Scrollmarken

Die Scrollmarken zeigen an, in welche Richtungen mit   navigiert werden kann.

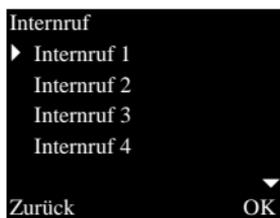


1. Um das Anwender-Menü zu starten, kurz **Menu** drücken.



Betrieb ohne Zusatz-Spannungsversorgung

Findet zwischen weiteren Teilnehmern des Türkommunikations-Systems ein Gespräch statt, kann an einer Wohnungsstation Video AP ohne Zusatz-Spannungsversorgung das Menü nicht eingeschaltet werden.

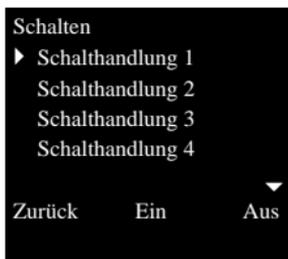


Internruf

Im Menü „Internruf“ können zugeordnete Wohnungsstationen gerufen werden. Mit ∇ / \triangle wird der gewünschte Internruf ausgewählt und mit **OK** gerufen.

In der Statuszeile erscheint kurz „Gesendet“ zur Bestätigung des Internrufs.

 blinkt 2 Minuten, bis das Gespräch angenommen oder der Internruf durch erneutes Drücken von  beendet wird.



Schalten

Im Menü „Schalten“ können zugeordnete Schalthandlungen ausgelöst werden. Mit ∇ \triangle wird die gewünschte Schalthandlung ausgewählt und mit **OK** oder **Menu** ausgelöst.

In der Statuszeile erscheint kurz „Ausgeführt“ zur Bestätigung der Schalthandlung.

Mit den Funktionstasten Ein (**Menu**) und Aus (**OK**) kann die markierte Schalthandlung gezielt ein- bzw. ausgeschaltet werden.



Gezieltes Ein-/Ausschalten über die Funktionstasten

Das gezielte Ein-/Ausschalten einer Schalthandlung über die Funktionstasten ist nur möglich, wenn am Schaltaktor die Funktion „Schalten“ gewählt wurde.

Melodie zuweisen

- ▶ Melodie 1
- Melodie 2
- Melodie 3
- Melodie 4

Zurück

OK

Ruftonmelodie zuweisen

Die Wohnungsstation Video AP bietet fünf Ruftonmelodien, die den Ruftasten der Türstation, den Internruftasten weiterer Wohnungsstationen oder dem Etagenruftaster individuell zugewiesen werden können. Dadurch kann z.B. in einem Haushalt jedem Bewohner eine eigene Türstations-Ruftaste (z.B. Eltern, Kinder) mit individueller Ruftonmelodie zugewiesen werden.

Die Ruftonmelodie wird über das Menü „Rufmelodie“ wie folgt eingestellt:

1. Den zu ändernden Rufton mit der entsprechenden, zuvor eingelernten, Ruftaste auslösen.
2. Im Menü „Melodie zuweisen“ mit ∇/\triangle die gewünschte Melodie auswählen und mit **OK** bestätigen.

✓ Beim Betätigen von **OK** ertönt die gewählte Melodie und wird gleichzeitig gespeichert.

Das Menü wird mit  (Zurück) verlassen.



Hinweis

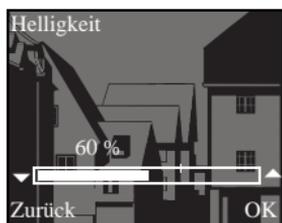
Beim Löschen der Ruftastenzuordnungen zur Wohnungsstation, werden die entsprechenden Ruftonmelodien auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Helligkeit - Kontrast - Farbe



Vorher Kamera auswählen

Bevor einer der Menüpunkte „Helligkeit“, „Kontrast“ oder „Farbe“ angewählt wird, muss eine Farbkamera ausgewählt werden. Wurde keine Kamera ausgewählt, werden die im System vorhandenen Kameras zur Auswahl aufgelistet.



In den Menüs „Helligkeit“, „Kontrast“ oder „Farbe“ können die jeweiligen Parameter mit ▾ ▴ gewählt und eingestellt werden.

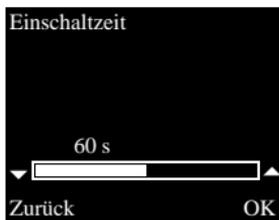
Mit **OK** wird der eingestellte Wert gespeichert und das Menü verlassen.

Beim Verlassen des Menüs mit  (Zurück), wird die Veränderung nicht gespeichert.



Einstellungen bei mehreren Wohnungsstationen Video AP und Farbkameras

Die Einstellungen „Helligkeit“, „Kontrast“ und „Farbe“ gelten jeweils nur für die Verbindung von der aktiven Wohnungsstation Video AP zur aktiven Farbkamera. D.h. sind mehrere Wohnungsstationen und/oder Farbkameras vorhanden, können an jeder Wohnungsstation diese Parameter individuell für jede Kamera eingestellt werden.



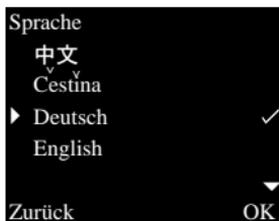
Einschaltzeit

Werkseinstellung: 30 s

Die Einschaltzeit legt fest, nach welcher Zeit sich das Display der Wohnungsstation nach manuellem Einschalten des Kamerabildes automatisch ausschaltet. Mit ∇ \triangle wird die Einschaltzeit im Bereich von 20 s bis 120 s ausgewählt.

Mit **OK** wird der eingestellte Wert gespeichert und das Menü verlassen.

Beim Verlassen des Menüs mit  (Zurück), wird die Veränderung nicht gespeichert.

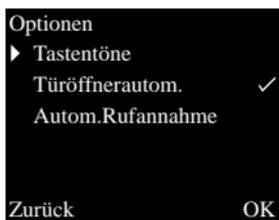


Sprache

Werkseinstellung: Deutsch

Die Displaytexte der Wohnungsstation können in 21 verschiedenen Sprachen angezeigt werden: Mit ∇ \triangle wird die gewünschte Sprache ausgewählt und mit **OK** bestätigt.

Die aktive Sprache wird mit „✓“ gekennzeichnet.



Optionen



Anzahl der angezeigten Funktionen

Unter „Optionen“ erscheinen nur die Funktionen, die im Inbetriebnahme-Menü unter dem Punkt „Freigaben“ (siehe Seite 25) freigegeben wurden.

Hier können die Funktionen

- Tastentöne (immer freigeschaltet)
- Türöffnerautomatik
- Automatische Rufannahme

aktiviert bzw. deaktiviert werden. Die gewünschte Funktion wird mit ∇ \triangle ausgewählt und mit **OK** bestätigt. Eine aktive Funktion wird mit „✓“ gekennzeichnet.

Optionen - Tastentöne

Hier können die Tastentöne der Wohnungsstation ein-/ausgeschaltet werden.

Optionen - Türöffnerautomatik

Die Türöffnerautomatik wird z.B. in Arztpraxen eingesetzt. Ist die Türöffnerautomatik aktiv, wird der Türöffner ca. 4 Sekunden nach Betätigung einer Türstations-Ruftaste automatisch angesteuert.

Sind im System mehrere Türstationen vorhanden, wirkt die Automatik auf den Türöffner der Türstation, von der der Türruf ausgelöst wurde.

Die Türöffnerautomatik wird mit **OK** aktiviert bzw. deaktiviert.

Im Display wird die aktive Türöffnerautomatik mit „✓“ gekennzeichnet. Gleichzeitig leuchtet  bei eingeschalteter Türöffnerautomatik.



Verhalten nach Spannungsausfall

Nach einem Spannungsausfall ist die Türöffnerautomatik ausgeschaltet.

Optionen - Automatische Rufannahme

Bei einem eingehenden Intern-Ruf von einer anderen Wohnungsstation wird das Gespräch nach 1 Sekunde automatisch angenommen.



Hinweis

Diese Funktion kann nur gewährleistet werden, wenn pro Internruf nur eine Wohnungsstation mit Automatischer Rufannahme gerufen wird. „Rundrufe“ von einer Wohnungsstation an mehrere Wohnungsstationen gleichzeitig sind nicht zulässig.

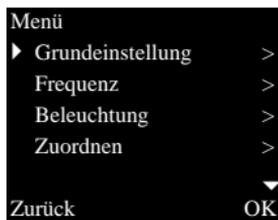
Die Automatische Rufannahme wird mit **OK** aktiviert bzw. deaktiviert.

Im Display wird die aktive Automatische Rufannahme mit „ ✓ “ gekennzeichnet. Gleichzeitig blinkt die  bei eingeschalteter Automatischer Rufannahme.



Keine Raumüberwachung möglich

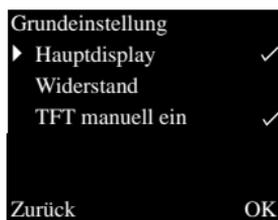
Die Automatische Rufannahme kann nicht zur akustischen Überwachung eines Raumes (Babyfon-Funktion) verwendet werden.



Um das Inbetriebnahme-Menü zu starten:

1. Am **Steuergerät** für 3 Sekunden die Programmierertaste drücken, um den Programmiermodus zu starten.
✓ An der Wohnungsstation blinkt .
Wurden der Wohnungsstation bereits Ruftasten zugeordnet, leuchtet .
2. **Menu** kurz drücken, um das Inbetriebnahme-Menü aufzurufen.

Im Inbetriebnahme-Menü stehen die folgenden Einstelloptionen zur Verfügung:



Grundeinstellung

Hier können die Funktionen

- Hauptdisplay ✓
- Widerstand ✓
- TFT manuell ein ✓

aktiviert bzw. deaktiviert werden. Die gewünschte Funktion wird mit   ausgewählt und mit **OK** bestätigt.

Eine aktive Funktion wird mit „ ✓ “ gekennzeichnet.

Grundeinstellung - Hauptdisplay

Werkseinstellung: Hauptdisplay

Werden mehrere Wohnungsstationen mit Video-Funktion in einer Wohnung betrieben, darf pro Ruftaste maximal **eine** Wohnungsstation mit Video-Funktion als Hauptdisplay, die restlichen als Nebendisplay festgelegt werden.

Das **Hauptdisplay** wird automatisch bei eingehendem Türruf eingeschaltet.

Die **Nebendisplays** werden erst bei Rufannahme an der jeweiligen Wohnungsstation nach einem Türruf bzw. über  (ohne das Gespräch anzunehmen) eingeschaltet.

Grundeinstellung - Widerstand

Werkseinstellung: aktiviert

Hier wird der Abschlusswiderstand der Wohnungsstation Video AP ein- bzw. ausgeschaltet. Diese Einstellung ist von der Topologie abhängig. Nähere Hinweise dazu finden Sie in der Systembeschreibung, die dem Steuergerät Video beiliegt.

Grundeinstellung - TFT manuell ein

Werkseinstellung: aktiviert

Hier wird festgelegt, ob das Display der Wohnungsstation mit  eingeschaltet werden kann.

aktiviert: die Wohnungsstation wird nach Ruftastenbetätigung oder mit  (ohne das Gespräch anzunehmen) eingeschaltet.

deaktiviert: die Wohnungsstation wird **nur** nach einem Türruf eingeschaltet.

Das manuelle Einschalten des Displays mit  (ohne das Gespräch anzunehmen) ist in dieser Einstellung nicht möglich



Einstellung bei mehreren Wohnungsstationen Video AP

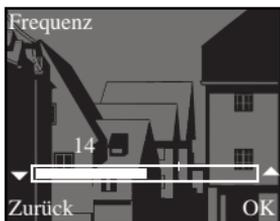
Bei mehreren vorhanden Wohnungsstationen Video AP müssen diese Einstellungen an allen Wohnungsstationen vorgenommen werden.

Frequenz



Vorher Kamera auswählen

Bevor der Menüpunkt „Frequenz“ angewählt wird, muss eine Farbkamera ausgewählt werden. Wurde keine Kamera ausgewählt, werden die im System vorhandenen Kameras zur Auswahl aufgelistet.



Zur Feinabstimmung des Videosignals zwischen Kamera und Wohnungsstation wird hier mit   die optimale Frequenz des Videosignals der gerade aktiven Übertragungsstrecke eingestellt.

Die Einstellung muss mit **OK** bestätigt werden.

Wird der Menüpunkt „Frequenz“ mit  (Zurück) beendet, werden geänderte Einstellungen nicht übernommen.

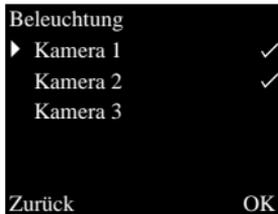


Einstellung bei mehreren Wohnungsstationen und Farbkameras

Die Frequenzeinstellung gilt nur für die Verbindung von der aktiven Wohnungsstation zur aktiven Farbkamera. D.h. sind mehrere Wohnungsstationen und/oder Farbkameras vorhanden, muss an jeder Wohnungsstation die Frequenz für die Übertragungsstrecke Wohnungsstation - Farbkamera individuell eingestellt werden.

Bei mehreren vorhandenen Kameras muss zur Auswahl der nächsten Kamera das Inbetriebnahme-Menü verlassen werden, um dann mit  die nächste Kamera einzuschalten.

Beleuchtung



Werkseinstellung: aktiviert

Hier wird das Verhalten der Gesichtsfeldausleuchtung der Farbkamera aktiviert bzw. deaktiviert.

Die gewünschte Kamera wird mit ∇ \triangle ausgewählt und mit **OK** bestätigt.

Eine Kamera mit aktivierter Gesichtsfeldausleuchtung wird mit „ ✓ “ gekennzeichnet.

Bei aktiver Funktion wird die Gesichtsfeldausleuchtung der Farbkamera bei einem Türruf oder beim manuellen Einschalten der Wohnungsstation Video AP eingeschaltet, wenn die Umgebungshelligkeit den Wert von 1 Lux unterschreitet.

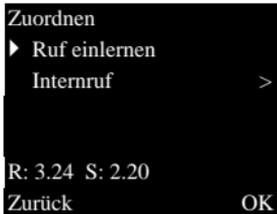
Bei deaktivierter Funktion bleibt die Gesichtsfeldausleuchtung immer ausgeschaltet.



Einstellung bei mehreren Wohnungsstationen und Farbkameras

Die Einstellung der Beleuchtung gilt nur jeweils für die aktive Wohnungsstation Video AP und die aktive Farbkamera.

D.h. sind mehrere Wohnungsstationen und/oder Farbkameras vorhanden, muss an jeder Wohnungsstation die Beleuchtung für jede Farbkamera individuell eingestellt werden.



Zuordnen

Im Menü „Zuordnen“ werden der Wohnungsstation Komponenten aus dem Türkommunikations-System (z.B. Türstationen, Wohnungsstationen und Schaltaktoren) zugeordnet.

Die genauen Arbeitsabläufe zur Zuordnung von Komponenten aus dem Türkommunikations-System werden ab Seite 30 ausführlich beschrieben.

Ruf einlernen: der Wohnungsstation wird eine Ruftaste zugeordnet.

R: 3.24 gibt an, wie viele Ruftasten bereits einge-lernt sind und wieviele maximal zugeordnet werden können.

In diesem Beispiel wurden der Wohnungsstation bereits 3 Ruftasten zugewiesen; insgesamt können 24 Ruftasten zugewiesen werden.

Internruf: hier wird ein Internruf der Wohnungsstation einer anderen Wohnungsstation bzw. einem TK-Gateway zugeordnet.

S: 2.20 gibt an wie viele Internrufe zwischengespeichert wurden.

In diesem Beispiel werden von der Wohnungsstation 2 Internrufe zwischengespeichert; insgesamt können 20 Internrufe zwischengespeichert werden.

Schalthandlung: hier wird eine Schalthandlung der Wohnungsstation einem Schaltaktor zugeordnet (siehe Seite 33).



Internruf - Schalthandlung

Der Menüpunkt „Schalthandlung“ ist nur dann aktiv, wenn am Schaltaktor der Programmier-Modus aktiv ist. In diesem Fall können keine Internrufe bereitgestellt werden.

Werkseinstellung

- ▶ Displayparameter
- Kameras löschen
- Rufzuord.löschen
- Lieferzustand

Zurück

OK

Werkseinstellung

Hier werden die Einstellungen der Wohnungsstation auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Es wird unterschieden zwischen:

Displayparameter: hier werden die Werte der Menüpunkte Grundeinstellung, Sprache, Helligkeit, Kontrast, Farbe und Einschaltzeit auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Die Zuordnungen zu Farbkameras, Ruftasten und Stationen bleiben erhalten.

Kameras löschen: hier werden alle Kamera-Zuordnungen gelöscht. Die Werte in den Menüpunkten Frequenz, Beleuchtung, Helligkeit, Kontrast und Farbe werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

„Kameras löschen“ ist z.B. dann erforderlich, wenn der Busankoppler der Türstation Video ausgetauscht werden soll.

Nachdem Sie diese Funktion ausgeführt haben, ist es erforderlich, die Kameras wieder anzumelden: Starten Sie dazu am Steuergerät den Programmiermodus und drücken Sie an allen Türstationen mit Farbkamera jeweils für 3 Sekunden eine beliebige Ruftaste. **Wichtig:** Arbeiten Sie die Türstationen in der Reihenfolge ab, die später im Videobild angezeigt werden sollen (z.B. Haupttür Kamera1, Nebentür Kamera 2...).

Rufzuordnung löschen: hier werden alle zugewiesenen Ruftasten und die Rufmelodien gelöscht bzw. zurückgesetzt.

Lieferzustand: hier werden alle Menüpunkte der Wohnungsstation in die Werkseinstellung zurückgesetzt. Zusätzlich werden die Zuordnungen zu Ruftasten und Farbkameras gelöscht.

Version

I00
E904AF
FW 0100-0104-0139
HW 030104-0403

Zurück

Version

Hier werden Angaben zum Versionsstand und der aktuellen Softwareversion der Wohnungsstation angezeigt.

Weitere Menüpunkte

Die nachfolgenden Menüpunkte stehen auch im Anwender-Menü zur Verfügung und werden im vorderen Teil dieser Anleitung beschrieben:

- Internruf (siehe Seite 12)
- Schalten (siehe Seite 13)
- Melodie zuweisen (siehe Seite 14)
- Helligkeit (siehe Seite 15)
- Kontrast (siehe Seite 15)
- Farbe (siehe Seite 15)
- Einschaltzeit (siehe Seite 16)
- Sprache (siehe Seite 16)

Freigaben

▶ Türöffnerautom.
Autom.Rufannahme

Zurück

OK

Freigaben

Im Menü Freigaben werden die Funktionen

- Türöffnerautomatik
- Automatische Rufannahme

für den Endanwender freigeschaltet.

Die freizuschaltende Funktion wird mit   ausgewählt und mit **OK** freigeschaltet/gesperrt. „✓“ zeigt an, dass die Funktion freigeschaltet ist. Sie kann dann im Anwendermenü „Optionen“ aktiviert werden.



Achtung

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Die Wohnungsstation Video AP kann entweder

- auf einer Unterputz- oder Hohlwand-Dose (nur mit Abdeckrahmen) oder
- direkt auf der Wand oder auf einer Wandleuchtenanschlussdose (mit oder ohne Abdeckrahmen) montiert werden.

Im Folgenden wird die Montage mit Abdeckrahmen beschrieben. Zur rahmenlosen Wandmontage analog (ohne Abdeckrahmen) vorgehen.

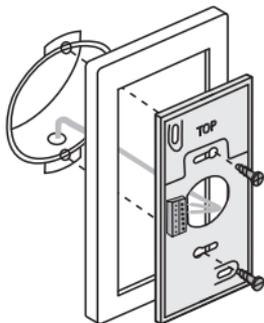


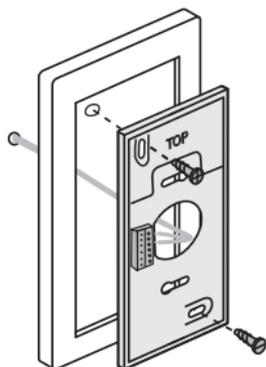
Optimal Montagehöhe

Als Montagehöhe wird empfohlen, die Displaymitte zwischen 1,60 m und 1,70 m zu positionieren.

Dosenmontage

1. Die Zuleitung abmanteln.
2. Die Montageplatte mit dem Abdeckrahmen auf die UP-Dose setzen.
3. Die Montageplatte mit zwei Schrauben auf dem Tragring der Unterputz-Dose befestigen.

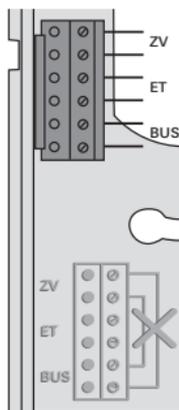




Wandmontage

1. Die Zuleitung wandbündig abmanteln.
2. Bohrlöcher anzeichnen. Den Montageort so festlegen, dass sich die Montageplatte mittig über dem Leitungsauslass befindet.
3. Die beiden Befestigungslöcher bohren und die Dübel einsetzen.
4. Die Montageplatte mit dem Abdeckrahmen mit zwei Schrauben auf der Wand befestigen.

Anschluss

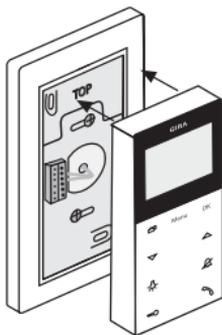


1. Nach der Installation der Montageplatte wird die Wohnungsstation angeschlossen:
 - den 2-Draht-Bus an die BUS-Klemmen,
 - die ggfs. genutzte Zusatz-Spannungsversorgung an die ZV-Klemmen (ab 3 parallel gerufenen Wohnungsstationen Video AP ist pro Gerät eine Zusatz-Spannungsversorgung erforderlich),
 - die Leitungen des Etagenruftasters an die ET-Klemmen.



Keine Brücken zwischen BUS und ZV!

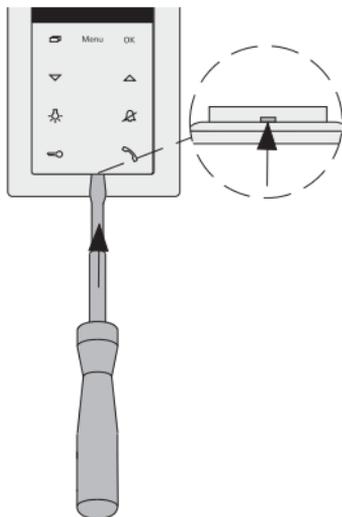
An der Wohnungsstation Video AP dürfen keine Brücken zwischen BUS und ZV gelegt werden. Die Wohnungsstation erkennt automatisch, ob eine Zusatz-Spannungsversorgung angeschlossen ist.



2. Die Wohnungsstation schließen: das Gehäuseoberteil auf die Montageplatte aufsetzen und einrasten.

Demontage

Zur Demontage der Wohnungsstation den unteren Rasthaken vorsichtig mit einem Schraubendreher senkrecht nach oben drücken und das Gehäuseoberteil der Wohnungsstation abnehmen.



Nachdem Sie alle Geräte (Tür- und Wohnungsstationen, Steuergerät etc.) installiert haben, können Sie das Türkommunikations-System in Betrieb nehmen.

Die Inbetriebnahme des Türkommunikations-Systems wird im Systemhandbuch beschrieben, welches dem Steuergerät beiliegt (Download des Systemhandbuchs unter www.download.gira.de).

Auf den nächsten Seiten werden die wichtigsten InbetriebnahmeprozEDUREN der Wohnungsstation Video AP dargestellt.

Beim erstmaligen Aufruf des Menüs wird automatisch das Menü „Sprache“ angezeigt. Bitte mit   die gewünschte Sprache auswählen und mit **OK** bestätigen.



Max. Anzahl der Ruftasten

Bitte beachten, dass einer Wohnungsstation Video AP bis zu 24 Ruftasten zugeordnet werden können.

Eine Türstation der Wohnungsstation Video AP zuordnen



Eine Türstations-Ruftaste wird der Wohnungsstation Video AP wie folgt zugeordnet:

1. Am **Steuergerät** für 3 s die Taste „Systemprog.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
2. An der **Türstation** für 3 s die Ruftaste drücken. Die Ruftaste nach dem kurzen Quittierton loslassen.

✓ Die Türstation erzeugt einen langen Quittierton.



Taste nach 3 s loslassen

Wird die Tastenbetätigung nach dem ersten Quittierton nicht beendet, werden nach weiteren 3 s alle Ruftasten der Türstation gelöscht.



3. An der **Wohnungsstation** für 3 s die Taste  drücken, bis ein kurzer Quittierton ertönt.

✓ Ein langer Quittierton zeigt die erfolgreiche Zuordnung an.

Drei kurze Quittiertöne signalisieren eine fehlerhafte Zuordnung. Möglicherweise ist der Speicher der Wohnungsstation Video AP bereits belegt. Es können max. 24 Ruftasten zugeordnet werden.

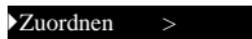
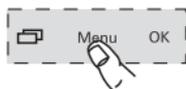


4. Am **Steuergerät** kurz die Taste „Systemprog.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

Die Wohnungsstation Video AP einer Wohnungsstation UP zuordnen

Mit der Wohnungsstation Video AP kann die sogenannte Internruf-Funktion realisiert werden. Über den Internruf kann eine Sprechverbindung zwischen zwei Wohnungsstationen aufgebaut werden.

Um die Wohnungsstation Video AP einer anderen Wohnungsstation zuzuordnen, gehen Sie bitte wie folgt vor:



1. Am **Steuergerät** für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
2. An der **Wohnungsstation** die Taste „Menu“ drücken, um das Inbetriebnahme-Menü aufzurufen.
3. Im Inbetriebnahme-Menü der **Wohnungsstation** den Menüpunkt „Zuordnen“ wählen.
4. Im Menü „Zuordnen“ den Menüpunkt „Internruf“ wählen.
5. Den gewünschten Internruf wählen (1-10) und mit **OK** bestätigen.
 - ✓ Die Wohnungsstation Video AP erzeugt einen langen Quittierton.
Gleichzeitig wird der Zähler „S“ der zwischen-gespeicherten Internrufe um 1 erhöht.
6. An der **Wohnungsstation** für 3 s die Taste  drücken, bis ein kurzer Quittierton ertönt.
 - ✓ Ein langer Quittierton zeigt die erfolgreiche Zuordnung an.
Drei kurze Quittiertöne signalisieren eine fehlerhafte Zuordnung. Möglicherweise ist der Speicher der Wohnungsstation (Wohnungsstation UP max. 10, Wohnungsstation AP max. 15 Ruftasten) bereits belegt.
7. Am **Steuergerät** kurz die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

Eine Wohnungsstation UP der Wohnungsstation Video AP zuordnen

Über den Internruf kann eine Sprechverbindung zwischen zwei Wohnungsstationen aufgebaut werden.

Um die Ruftaste einer Wohnungsstation UP der Wohnungsstation Video AP zuzuordnen, gehen Sie bitte wie folgt vor:



1. Am **Steuergerät** für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
 2. An der **Wohnungsstation UP** für 3 s die Ruftaste drücken. Die Ruftaste nach dem kurzen Quittierton loslassen.
- ✓ Die Wohnungsstation erzeugt einen langen Quittierton.



Taste nach 3 s loslassen

Wird die Tastenbetätigung nach dem ersten Quittierton nicht beendet, werden nach weiteren 3 s alle Ruftasten der Wohnungsstation gelöscht.



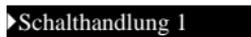
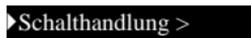
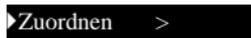
3. An der **Wohnungsstation Video AP** für 3 s die Taste  drücken, bis ein kurzer Quittierton ertönt.

- ✓ Ein langer Quittierton zeigt die erfolgreiche Zuordnung an.
Drei kurze Quittiertöne signalisieren eine fehlerhafte Zuordnung. Möglicherweise ist der Speicher der Wohnungsstation Video AP bereits belegt. Es können max. 24 Ruftasten zugeordnet werden.



4. Am **Steuergerät** kurz die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

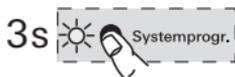
Einen Schaltaktor der Wohnungsstation Video AP zuordnen



1. Am **Steuergerät** für 3 s die Taste „Systemprog.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
- ✓ Am **Schaltaktor** blinkt die zuletzt eingestellte Betriebsart-LED.
2. Am **Schaltaktor** mehrmals die Taste „Funktion“ drücken, bis die LED der gewünschten Betriebsart blinkt.
3. Am **Schaltaktor** für 3 s die Taste „Progr.“ drücken, bis die LED neben der Taste blinkt.
4. An der **Wohnungsstation** die Taste „Menu“ drücken, um das Inbetriebnahme-Menü aufzurufen.
5. Im Inbetriebnahme-Menü der **Wohnungsstation** den Menüpunkt „Zuordnen“ wählen.
6. Im Menü „Zuordnen“ den Menüpunkt „Schalthandlung“ wählen
7. Die gewünschte Schalthandlung wählen (1-10) und mit **OK** bestätigen.
- ✓ Ein langer Quittierton zeigt die erfolgreiche Zuordnung an.
8. Am **Steuergerät** kurz die Taste „Systemprog.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

Die Wohnungsstation Video AP über den Etagenruftaster zuordnen

Besteht während der Inbetriebnahme kein Zugang zur Wohnung, kann die Wohnungsstation Video AP auch über einen angeschlossenen Etagenruftaster zugeordnet werden:



1. Am **Steuergerät** für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
2. An der **Türstation** für 3 s die Ruftaste drücken. Die Ruftaste nach dem kurzen Quittierton loslassen.
✓ Die Türstation erzeugt einen langen Quittierton.
3. Den **Etagenruftaster der Wohnungsstation**, die zugeordnet werden soll, 3 s drücken. Den Etagenruftaster nach dem kurzen Quittierton loslassen.
✓ Ein langer Quittierton zeigt die erfolgreiche Zuordnung an.



Nur bei direkt angeschlossener Wohnungsstation möglich

Bei mehreren parallelen Wohnungsstationen lässt sich nur die Wohnungsstation über den Etagenruftaster einlernen, die direkt an den Etagenruftaster angeschlossen ist.



4. Am **Steuergerät** kurz die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

Alle Ruftastenzuordnungen über den Etagenruftaster löschen



Bei Bedarf können die Zuordnungen der Wohnungsstation Video AP auch über einen angeschlossenen Etagenruftaster gelöscht werden:

1. Am **Steuerggerät** für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
2. Den **Etagenruftaster der Wohnungsstation**, deren Zuordnungen gelöscht werden sollen, 12 s drücken.
Nach 3 s und 6 s ertönt ein kurzer Quittierton. Den Etagenruftaster weiter gedrückt halten, bis ein langer Quittierton ertönt.
✓ Alle Zuordnungen der Wohnungsstation Video Aufputz sind gelöscht.
3. Am **Steuerggerät** kurz die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

... , ,  und  wie ein Lauflicht im Uhrzeigersinn blinken?

Diese Fehlermeldung zeigt an, dass die Zusatz-Spannungsversorgung an der ZV-Klemme ausgefallen ist. Die Wohnungsstation ist in diesem Fall, bis auf die Türöffnerfunktion, nicht mehr funktionsfähig. Die Zusatz-Spannungsversorgung sowie die Zuleitung sind von einer Elektro-Fachkraft zu überprüfen.

Soll die Wohnungsstation Video AP zukünftig ohne Zusatz-Spannungsversorgung betrieben werden, bitte wie folgt vorgehen:



Alle Zuordnungen werden gelöscht

Bei der nachfolgend aufgeführten Handlungsanweisung werden alle Ruftastenzuordnungen zur Wohnungsstation Video AP gelöscht!



1. Am **Steuergerät** für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
2. An der **Wohnungsstation** für 6 s die Taste  drücken. Nach 3 s ertönt ein kurzer Quittierton. Die Taste für weitere 3 s gedrückt halten, bis ein langer Quittierton ertönt.
3. Am **Steuergerät** kurz die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

... sich bei einem Internruf das Display nicht einschaltet

Das Display schaltet sich bei Internrufen oder Türrufen von einer Türstation ohne Farbkamera nur dann ein, wenn die Wohnungsstation Video AP mit einer Zusatz-Spannungsversorgung betrieben wird.

Reinigung

Zur Reinigung die Wohnungsstation Video AP mit einem feuchten Tuch (keine lösungsmittelhaltigen Reiniger) oder einem Antistatictuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden, da die Gefahr der statischen Aufladung besteht.



Ungewollte Tastenbetätigung beim Reinigen

Beim Abwischen der Wohnungsstation Video AP mit einem feuchten Tuch o.ä. werden die kapazitiven Tasten unter Umständen ungewollt betätigt. Deshalb nach dem Abwischen bitte überprüfen, ob z.B. die Haustür versehentlich geöffnet wurde.

Renovierung

Vor Beginn der Renovierungsarbeiten (z.B. Streichen oder Tapezieren) die Wohnungsstation Video AP von der Montageplatte entnehmen (siehe Seite 28).

Während der Renovierungsarbeiten den auf der Montageplatte freiliegenden Klemmblock mit der beiliegenden Schutzabdeckung vor Verunreinigungen schützen.

Technische Daten

Spannungsversorgung:	26 V DC \pm 2 V (Busspannung)
Anschlüsse:	2 Schraubklemmen 2-Draht-Bus 2 Schraubklemmen Etagenruftaster 2 Schraubklemmen Zusatzversorgung
Abmessungen:	B x H x T 55 x 127 x 21 mm
Temperaturbereich:	0 °C bis +50 °C
Displaygröße:	2"
Farbsystem:	PAL
Auflösung:	320 x 240 (H x V), QVGA

Zusatz-
Spannungsversorgung: SELV 24 V DC \pm 10 %, 300 mA
(ab 3 parallel gerufenen Wohnungsstationen
Video AP ist pro Gerät eine Zusatz-Spannungsversorgung erforderlich)

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/ Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).

Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme
Postfach 1220
42461 Radevormwald
Deutschland
Tel +49 (0) 21 95 / 602 - 0
Fax +49 (0) 21 95 / 602 - 191
www.gira.de
info@gira.de

10 41 05 54 19/11

GIRA